

Es ist noch zu früh, um ans Aufhören zu denken!
In der Schneestadt Sapporo warten noch Frühlingsski und -snowboard

Koordinator für Internationale Beziehungen Leonard Brinkmann

Hallo, hier ist Leonard Brinkmann, der deutsche Koordinator für Internationale Beziehungen der Stadt Sapporo.

In Sapporo, der Stadt, die mehr als ein Jahresdrittel in eine dicke Schicht von weißem Schnee gehüllt ist bedeutet der Märzbeginn die lang ersehnte Rückkehr von wärmendem Sonnenschein und wir begrüßen die Jahreszeit in der der Schnee schmilzt und sich allmählich zurückzieht.

So wird der Ankunft des Frühlings von vielen Menschen mit Freude begegnet; eine Freude die jedoch nicht von allen unterschiedslos geteilt wird. So gibt es auch solche, die den Frühlingsbeginn mit weniger Begeisterung aufnehmen. Diese betrachten vielmehr das Schmelzen des Schnees zu ihren Füßen mit Wehmut als, dass sie der Anblick von sich öffnenden Baumknospen in eine positive Stimmung versetzen würde und denken sich vielleicht dabei: „Ach wie schade, dass der Winter schon wieder vorbei ist“. Und dazu muss man natürlich anmerken, dass der Winter in Sapporo auch wirklich eine Vielzahl von schönen Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. Da wären etwa der Wintersport, Besuche von heißen Quellen (mit Außenbadebereich unter freiem Himmel besonders angenehm), leckere jahreszeitliche Meeresfrüchte (z.B. Krabben) und selbstverständlich das Schneefest, welches weltweite Berühmtheit erlangt hat, zu nennen.

Dementsprechend wird es verständlich, dass es auch als schade empfunden werden kann, auf all dies bis zum nächsten Winter verzichten zu müssen. Doch im März ist es noch zu früh, um den Kopf hängen zu lassen!

Tatsächlich verhält es sich so, dass im Raum Sapporo aufgrund günstiger Bedingungen die Ski-Gebiete i.d.R. bis Anfang Mai genutzt werden können. In diesem Sinne möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, ein Ski-Gebiet vorzustellen, das ich selbst oft besuche: Das „Sapporo Teine-Skigebiet“ welches vom Zentrum Sapporos mit dem Auto in rund 40min und vom Teine-Bahnhof in rund 15min zu erreichen ist.



Foto : Sapporo Teine-Skigebiet (Bereitstellung seitens Kamori Tourismus AG)

Hier finden sich eine Vielzahl von Pisten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden so, dass für Anfänger und Fortgeschritten ebenso wie für „Veteranen“ ansprechende Strecken zu finden sind. Anfänger freuen sich über eine Vielzahl von Pisten, die sie in ihrem eigenen Tempo fahren können und darunter möchte ich besonders den „natural course“ hervorheben. Hierbei handelt es sich um eine Strecke, die sich vom Gipfel des Berges (1023m) abwärts auf einer Gesamtlänge von rund 4km erstreckt und an den Seiten von Bäumen gesäumt ist. Dank geringem Gefälle können hier auch Besucher mit Kindern entspannt fahren und die ständige Nähe zur Natur genießen. Während der Abfahrt schaut man auf die natürliche Kulisse, die die Berge und das Meer bilden und wird überwältigt von der Schönheit der Natur.

Für jene, die keine Anfänger mehr sind oder sich an einer schwierigeren Route versuchen wollen ist der „City View Course“ genau das Richtige. Eine Besonderheit dieser Piste besteht in dem Umstand, dass man während der Abfahrt durchweg die städtische Szenerie Sapporos überblickt, und dies ist ein Erlebnis, welches nur die Skipisten von Teine so bieten können.

Für diejenigen, die in ausreichendem Maße Erfahrung und Selbstbewusstsein mitbringen, werden wahrscheinlich Strecken mit steilem Gefälle reizvoll sein. Diese kommen z.B. bei der „Nordwand“ auf ihre Kosten, die durch ihren wilden Verlauf inmitten von Bäumen auch für ganz Hokkaido gesprochen Seltenheitsgrad hat. Die „Nordwand“ fordert neben ihrem starkem Gefälle auch durch eine Vielzahl von Huckeln und unverdichtetem Schnee. Wenn Sie eher eine Abfahrt bei steilem Gefälle ohne weitere derartige Erschwernisse bevorzugen sollten, kann ich Ihnen die „Riesenslalomstrecke der Frauen“ empfehlen, die tatsächlich im Jahre 1972 die Bühne für die

Wettkämpfe im Rahmen der Winterolympiade war. Wenn Sie dann bei Ihrer Abfahrt daran denken, dass sich damals auf demselben Untergrund die Athletinnen Wettkämpfe um olympisches Gold geliefert haben, ist das sicher ein tolles Gefühl und Sie werden auch stolz auf Ihre eigene Leistung sein.

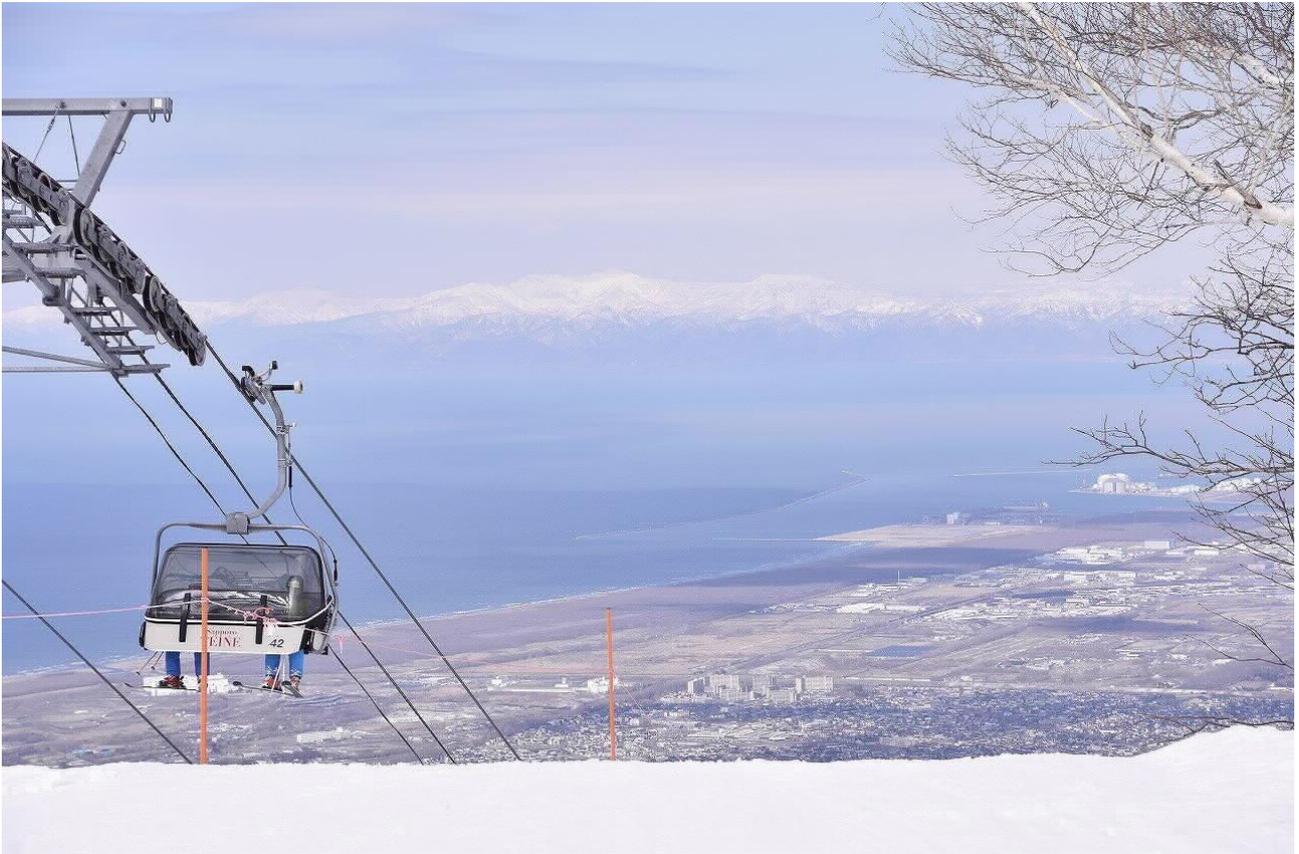


Foto : Sapporo Teine-Skigebiet (Bereitstellung seitens Kamori Tourismus AG)

Ich denke, dass es ein ganz besonderes Erlebnis ist, im Frühling mit dem eigentlich längere Sonnenscheindauer und wärmere Temperaturen einhergehen zum Ski- oder Snowboardfahren auf die Piste zu gehen. Da noch Zeit ist, bis die Lifte für diese Saison ihren Betrieb einstellen, möchte ich Sie ermutigen, sich zu den Skigebieten aufzumachen und den Wintersport bis zuletzt voll auszukosten.

< Offizielle Homepage des Sapporo Teine-Skigebiets (Japanisch • Englisch) >

<https://sapporo-teine.com/snow/>